

Sopro SC 606

Verlegemörtel



Zementärer Verlegemörtel, C2 TE nach EN 12004, zum Ansetzen und Verlegen von keramischen Fliesen und Platten sowie Dämmplatten. Geeignet auf Wand- und Fußbodenheizungen und Verbundabdichtungen.

- Innen und außen, Wand und Boden
- C2: Haftfestigkeit $\geq 1,0 \text{ N/mm}^2$
- T: hohe Standfestigkeit
- E: lange klebeoffene Zeit ≥ 30 Minuten
- Chromatarm gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XVII

Anwendungsgebiete

Ansetz- und Verlegeware: Steingutfliesen, Steinzeugfliesen, Feinsteinzeug, Spalt- und Klinkerplatten, keramische Formteile und gleichwertige Baustoffe empfohlen bis zu einem Plattenformat von $40 \times 40 \text{ cm}^*$ im Innenbereich. Zum vollflächigen Ansetzen und Verlegen von leichten Dämmplatten (z. B. Mineralwolle-Dämmplatten) im Innenbereich. Für die Herstellung von leichten Trennwänden aus Porenbetonsteinen.

Geeignete Untergründe

Beton und Leichtbeton (mind. 6 Monate alt); Porenbeton (innen) Zement- und Kalkzementputze; vollfugiges, ebenflächiges Mauerwerk (kein Mischmauerwerk); trockene Wandbauplatten aus Gips, Gipskarton- und Gipsfaserplatten; Zementestriche; calciumsulfatgebundene Estriche; Trockenestriche; beheizte Wand- und Bodenkonstruktionen; Verbundabdichtungen (z. B. Sopro FlächenDicht flexibel). Grundsätzlich müssen alle Untergründe tragfest und formstabil sein. Im Außenbereich empfehlen wir den Verlegemörtel zu vergüten bzw. den Einsatz eines Sopro Dünnbettmörtels der Klasse S1.

Mischungsverhältnis

6,0 – 6,6 l : 20 kg Sopro Classic C2 Verlegemörtel

Schichtdicke

Maximal 5 mm im verdichteten Mörtelbett

Reifezeit

3–5 Minuten

Verarbeitungszeit

Ca. 3 Stunden; angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser noch mit frischem Mörtel wieder verarbeitungsfähig gemacht werden

Klebeoffene Zeit

Ca. 30 Minuten

Begehbar/Verfügbar

Nach ca. 24 Stunden bzw. nach Erhärtung des Mörtels; Lastverteilungsmaßnahmen am Boden vorsehen

Belastbar

Nach ca. 3 Tagen; gewerbliche Objekte nach ca. 28 Tagen

Verarbeitungstemperatur

Ab $+5^\circ\text{C}$ bis max. $+25^\circ\text{C}$ verarbeitbar (Untergrund, Luft, Werkstoff)

Bedarf

Ca. $1,2 \text{ kg/m}^2$ je mm Schichtstärke

Lagerung

Im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 12 Monate lagerfähig

Lieferform

20 kg Papiersack

* Die Verlegung von Keramiken mit größeren Flächeninhalten ist möglich. Diesbezüglich ist jedoch immer eigenverantwortlich die individuelle Bausituation zu betrachten und ggf. im Zweifel ein schnellerhärtender bzw. ein Dünnbettmörtel der Klasse S1 einzusetzen.

www.sopro.at

Sopro

feinste Bauchemie

Eigenschaften

Sopro Classic C2 Verlegemörtel ist ein flexibler Fliesenkleber für die Dünnbettverlegung. Gute Kontakthaftung, standfest für Wand und Boden und hohes Wasserrückhaltevermögen, wasserbeständig, lange klebeoffene Zeit.

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen sauber, fest, tragfähig, formbeständig sowie frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Vorhandene Estrichrisse mit Sopro Schüttelharz kraftschlüssig verharzen. Grobe Unebenheiten mit Sopro RAM 3®, im Bodenbereich mit Sopro FS 15 plus oder Sopro VarioFließSpachtel® ausgleichen. Zementestriche müssen 28 Tage alt und trocken sein. Mit Sopro Rapidur M1® hergestellte Estriche sind bereits nach 4 Stunden, mit Sopro Rapidur M5 nach 24 Stunden mit Fliesen belegbar. Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) müssen ausreichend geschliffen, abgesaugt und grundiert werden und unbeheizt einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,5$ CM-% bzw. beheizt einen Feuchtigkeitsgehalt $\leq 0,3$ CM-% aufweisen. Gipsputze müssen trocken, einlagig und dürfen nicht gefilzt und nicht geglättet sein. Beheizte Zement- und Calciumsulfatestriche müssen vor der Verlegung ausgeheizt werden. Schwimmend oder auf Trennlage liegende Zementestriche sollten hierbei eine Restfeuchte $\leq 1,8$ CM-% aufweisen. Es gelten die einschlägigen Normen, Richtlinien und Empfehlungen sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik.

Grundierung

Sopro Grundierung: Beton, Zementestriche, Calciumsulfatestriche (Anhydrit- und Anhydritfließestriche) (Fliesen mit einer Fliesengröße $\leq 0,18$ m²), Gipswandbauplatten, Gipskarton/Stoßfuge und Abspachtelungen, Gipsfaserplatte, Gipsputz, Trockenestriche, stark oder unterschiedlich saugender Porenbeton (innen), Zement- und Kalkzementputz, Putze hergestellt aus Putz- und Mauerbinder, vollfugiges Mauerwerk.

Sopro HaftPrimer S: glatte und porengeschlossene Untergründe wie z. B. alte Fliesen-, Terrazzo-, Naturwerkstein- und Betonwerksteinbeläge, alte Klebstoffreste von PVC- oder Teppichböden.

Sopro MultiGrund/Sopro Epoxi-Grundierung: auf Calciumsulfatestrich (Anhydrit- und Anhydritfließestrich)

Verarbeitung

In ein sauberes Anmischgefäß entsprechende Wassermenge vorlegen und mit Sopro Classic C2 Verlegemörtel intensiv und klumpenfrei maschinell anmischen, bis eine verarbeitungsgerechte Konsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 3 – 5 Minuten nochmals kräftig durchmischen. Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht aufziehen, dann mit passender Zahnkelle das Kambett aufziehen (Werkzeugwinkel 45° – 60°). Nur so viel Mörtel aufziehen, wie innerhalb der klebeoffenen Zeit mit Fliesen belegt werden kann. Fliesen unter Druck einlegen, einschieben und justieren. Fugennetz vor der Erhärtung auskratzen und Belag abwaschen.

Bei der Verlegung von Dämmplatten sind die jeweiligen Verarbeitungshinweise der Dämmplattenhersteller zu beachten!

Zeitangaben

beziehen sich auf den normalen Temperaturbereich +23°C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit; höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern diese Zeiten

Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Rührquirl, Zahnkelle mit passender Zahnung;
Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Prüfzeugnisse

DIN EN 12004: C2 TE DIN EN 13501-1: Brandverhaltensklasse A1/A1fl

Hinweise zu Ihrer Sicherheit

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Signalwort Gefahr
Gefahrenhinweise:
H315 Verursacht Hautreizungen.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H335 Kann die Atemwege reizen.

Sicherheitshinweise:
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P261 Einatmen von Staub oder Nebel vermeiden.
P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312 Bei Unwohlsein, GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Österreich - Zentrale
Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Österreich - Werk
Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Weidenweg 14
A-8330 Feldbach
Fon +43 3152 4711-0
Fax +43 3152 4693

CE-Kennzeichnung

 1211 0767	 Sopro Bauchemie GmbH Austria Weidenweg 14 – 8330 Feldbach (Austria) www.sopro.at
22 CPR-AT3/230023.1.deu EN 12004:2007 + A1:2012 Sopro Classic C2 VerlegeMörtel SC 606 Verbesserter, zementhaltiger Mörtel für Fliesen- und Plattenarbeiten im Innen- und Außenbereich für Wand und Boden	
Brandverhalten	Klasse A1/A1 _s
Verbundfestigkeit als: Haftzugfestigkeit nach Trockenlagerung	≥ 1,0 N/mm ²
Dauerhaftigkeit für: Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung Haftzugfestigkeit nach Warmlagerung Haftzugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Lagerung	≥ 1,0 N/mm ² ≥ 1,0 N/mm ² ≥ 1,0 N/mm ²
Freisetzung gefährlicher Substanzen	siehe SDB

Bitte beachten Sie die aktuell gültige Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der neuesten Fassung, aktuell auch im Internet: www.sopro.at! Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung.

Österreich - Zentrale
Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Lagerstraße 7
A-4481 Asten
Fon +43 7224 67141-0
Fax +43 7224 67181

Österreich - Werk
Sopro Bauchemie GmbH
Austria
Weidenweg 14
A-8330 Feldbach
Fon +43 3152 4711-0
Fax +43 3152 4693

Anwendungsberatung

Service-Hotline

Telefon +43 31 52 47 11 - 251

Telefax +43 31 52 46 93

E-Mail: anwendungstechnik@sopro.at

Österreich - Zentrale

Sopro Bauchemie GmbH

Lagerstraße 7

4481 Asten

Telefon +43 72 24 6 71 41-0

Telefax +43 72 24 6 71 81

E-mail: marketing@sopro.at

Österreich - Werk

Sopro Bauchemie GmbH

Weidenweg 14

8330 Feldbach

Telefon +43 31 52 47 11-0

Telefax +43 31 52 46 93

E-mail: werk@sopro.at

www.sopro.at

Sopro 

feinste Bauchemie